

AKTUELLE PUBLIKATIONEN



Johannes Groht und Ulrich Kurt Dierssen,
mit Beiträgen von Helmut Schreier und
Vera Stadie

**DIE ALSTER – DAS WESEN
DES FLUSSES**

176 Seiten, KJM, Hamburg 2016, 24 €

»Johannes Groht hatte die schöne
Idee, den Verlauf der Alster in
Fotografien festzuhalten und an
den entsprechenden Stellen vom

Wasser der Alster Tropfenbilder machen zu lassen. Äußere
Landschaft der Flussumgebung und innere Landschaft der
Tropfen begegnen einander.« *Alexander Lauterwasser*



Johannes Groht
REIN RAGN RHEIN

Limitierte Auflage 42 Stück, hand-
nummeriert und signiert, 272 Seiten,
Selbstverlag, Hamburg 2017, 78 €

Fotografien aus der Quellregion
des Rheins im Kanton Graubünden
in der Schweiz – Berge, Tiere,
Menschen, alltägliche Gegen-

stände und Fundstücke wie Steine, Knochen und Federn.

»Groht paart die Bilder auf Doppelseiten, um einen
assoziativen Raum aufzuschließen. Er nennt diese Technik
– in Anlehnung an die entsprechende literarische Stilfigur –
»visuelle Alliteration.« *Bündner Tagblatt*



Johannes Groht, herausgegeben
von Harald Meller, mit Beiträgen von
Ralf Schwarz und Bernd Zich
MENHIRE IN DEUTSCHLAND
504 Seiten, Landesamt für Denkmal-
pflege und Archäologie Sachsen-
Anhalt, Halle (Saale) 2013, 49,90 €

»In diesen Aufnahmen bekommt
der Leser mehr als nur ein sachlich
korrektes Bild des Menhirs und

seiner Umgebung. Er bekommt die Augen für dasjenige
geöffnet, was diese einmaligen Kulturwerke eigentlich
erst ausmacht.« *Roland Halfen*



8

NATURDENKMAL

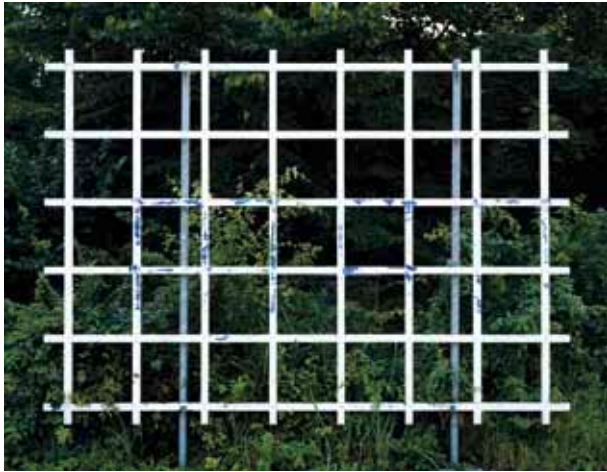
In einer Serie großformatiger Fotografien untersucht
Johannes Groht das Spannungsfeld von Natur und
Kultur. Durch einen bewusst ruhigen Bildaufbau und
die weitgehend auf Grau und Grün reduzierte
Farbigkeit werden die Motive aus ihrem alltäglichen
Kontext gelöst. Sie werfen eine Reihe von Fragen
auf: Wie nehmen wir Natur wahr? Was für ein Bild,
was für einen Begriff machen wir uns von Natur?
Entfremdet uns unser Denken von der Natur?



NATURDENKMAL

WWW.JOHANNESGROHT.DE

JOHANNES GROHT ⊕ FOTOGRAFIE



2



4



6



3



5



7

Immanente Spannungen

Mit scharfem Blick für Absurditäten entdeckt Johannes Groht das Aufeinanderprallen von domestizierter Natur und urbanen Kennzeichen, die er auf einer großformatigen Farbfotografie präsentiert. Eine Palme drückt sich wie ein eingesperrter Mensch an die Glasscheibe des Tropenhauses, das Plakat der »Einheimischen Singvögel« ist hinter Gittern gesichert, als drohten die Vögel zu entfliehen. [...] Von solch erheitern-dem, erhellendem, erschreckendem – kurz bewegendem – Umgang mit Realität braucht Hamburg mehr.

taz Hamburg, 4.7.2002

Jedes Bild, und scheint das Motiv noch so banal, transportiert auf den ersten Blick eine Botschaft. Wie machen Sie das?

Ich habe das Thema in den Bildern etwas zugespitzt und auf klare Gegensätze von Grau und Grün, organischer Form und Rasterstruktur gesetzt. Letztere war für mich ein Bild für die begriffliche Struktur, die zwischen uns und der Natur steht, eine Art Gefängnis, in das wir uns selbst oder spiegelbildlich die Natur sperren. Die Dinge, die uns Halt geben, nehmen uns ja manchmal auch die Sicht. [...] Oft sind es gerade die banalen Motive, die so viel erzählen.

KGS trifft Johannes Groht, Hamburg, 10.2013

Johannes Groht lebt als freier Grafiker und Fotograf in Hamburg. Alle Fotografien der hier kurz vorgestellten Serie sind in Hamburg entstanden.

- 1 Titel: Pflanzen und Blumen, 22.2.95
- 2 Beim Schlump/Schröderstiftstraße, 4.9.94
- 3 Stockflethweg, 5.6.95
- 4 Bellevue, 5.10.94
- 5 Osterbekstraße, 30.6.95
- 6 Grasweg, 28.8.94
- 7 Poppenbüttler Weg/Hummelsbüttler Weg, 9.10.94
- 8 Steinhauerndamm/Wallstraße, 18.1.95